LANDMANAGEMENT
Die neue Herausforderung an die Geodätische Lehre, Forschung und Praxis

Klassische und neue Grundlagen, Methoden und Modelle aus Geodäsie und Geoinformation
wie Mathematik, Kataster- und Ingenieurvermessung, GPS, GIS, Geobasisdatenmanagement, Photogrammetrie, Fernerkundung, Kartographie, EDV- und Programmierkenntnisse etc.

Von

Bodenordnung nach BauGB bzw. FlurbG

Umsetzung von meist vorgegebenen bzw. selbst erarbeiteten Zielen und Plänen

über

Lokale und Regionale Landentwicklung i.S. von FlurbG inkl. Bodenordnung nach BauGB, FlurbG, LwAnpG

Entwicklung eigener Ziele und Pläne für Siedlung und Landschaft mit zwingend gegebener Umsetzung (Ordnen, Bauen)

zum

Landmanagement
Quadrophonie von Beraten, Planen, Ordnen und Bauen mit und ohne direkten Verfahrensbezug nach FlurbG/BauGB

Handlungsfelder von urban und rural land management

- **Consultancy (z.B. bei Kommunalentwicklung oder Agenda 21 etc.)**
- **(Land) Resource Managing**
- **Property Managing**
- **Construction (Infrastructure, Facility) Managing**

Grundlagen, Methoden und Modelle aus anderen Fachbereichen
wie (Planungs-, Verwaltungs-, Eigentums-, Bau- etc.) Recht, Planungs-und Entscheidungstheorien, Wertermittlung, Bodenwirtschaft, (Immobilien-)Ökonomie, nachhaltige Landnutzung,Stadt- und Gemeindeentwicklung, Projektmanagement, Partizipation, Politik, Staats- und Gesellschaftssystem, Sozial- und Kommunikationskompetenz, diverses Fachwissen zu Siedlungs-, und Straßenplanung, Wegebau, Wasser-, Land- und Forstwirtschaft etc.

© Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Magel, 2002
Institut für Geodäsie, GIS und Landmanagement TUM